Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung

Inhalt

..... 1

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung 1

§1. Anwendungsbereich 2

§2. Dienstleistung 2

§3. Vertragsverhältnis 3

§4. Informations- und Mitwirkungspflichten 3

§5. Haftung 3

§6. Internetportal 4

§7. Vertraulichkeit 4

§8. Datenschutz 5

§9. Beschäftigungsverhältnis 5

§10. Beendigung des Vermittlungsverhältnisses 5

§11. Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht 5

Gerichtsstand und Rechtswahl 6

Dieser Vertrag wird geschlossen zwischen Vermittlung24 (Joachim Ruf, Schwarzwaldstr. 11g, 78141 Schönwald) (nachfolgend **Vermittler** genannt), dem privaten oder gewerblichen Kunden (nachfolgend **Auftraggeber** genannt) und dem studentischen oder nicht studentischen Auftragssuchenden (nachfolgend **Auftragnehmer** genannt)

§1. Anwendungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Vermittler, Auftraggeber und Auftragnehmer.

Für Vermittlungsabschlüsse gelten jeweils die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung. Für die Bekanntgabe einer neuen Fassung der AGB genügt die Veröffentlichung unter http://www.vermittlung24.eu/.

§2. Dienstleistung

Der Auftraggeber kann eine Jobanfrage über das Auftragsformular des Vermittlers einstellen. Der Vermittler stellt die Infrastruktur bereit und informiert alle in Frage kommenden Auftragnehmer. Der Auftraggeber erhält zu allen in Frage kommenden und interessierten Auftragnehmern Zugang zum Auftragnehmer-Profil. Hier erhält der Auftraggeber die Kontaktdaten, Bewertungen und weitere Informationen über einen Auftragnehmer.

Dem Auftraggeber und Auftragnehmer steht ein Kundenportal zur Verfügung. In diesem kann sich:

Ein Auftraggeber:

- Über Auftragnehmer informieren und kontaktieren
- Kundenbewertungen alter Aufträge einsehen
- Auftragnehmer nach Beauftragung selber bewerten

Ein Auftragnehmer:

- Für einen Auftrag sein Interesse bekunden
- Sich über den Auftrag informieren und den Auftraggeber kontaktieren

Der Vermittler wird sich bemühen, dem Auftraggeber geeignete Auftragnehmer vorzuschlagen. Hierfür übergibt der Vermittler Informationen über den Auftragnehmer an den Auftraggeber, und Informationen über den Auftrag und Auftraggeber an den Auftragnehmer.

- Den aktuellen Stand erhalten Auftraggeber und Auftragnehmer über den zur Verfügung gestellten Account im Internetportal.
- Dem Auftraggeber ist bekannt, dass die vermittelten Personen weder Angestellte noch freie Mitarbeiter von Vermittlung24 sind.

- Dem Auftraggeber ist bekannt, dass der Vermittler keinen Einfluss darauf hat, welche und wie viele Auftragnehmer sich bewerben.
- Der Vermittler ist nicht verpflichtet, vom Auftraggeber eingestellte Aufträge zu vermitteln. Ferner kann sich der Vermittler das Recht nehmen, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- Der Vermittler übernimmt keine Garantie dafür, dass geeignete Auftragnehmer gefunden werden.

Bei Beauftragung eines Auftragnehmers stimmt der Auftraggeber zu, dem Auftragnehmer jede angefangene Arbeitsstunde in Höhe der deklarierten Summe voll zu bezahlen. Eine Arbeitsstunde entspricht grundsätzlich 60 Minuten.

§3. Vertragsverhältnis

Ein Vertragsverhältnis kommt zustande, wenn der Auftraggeber den Vermittler durch das Einstellen eines Auftrags über das Auftragsformular mit der Suche nach Auftragnehmern beauftragt und die erforderliche Anzahl in Frage kommender Auftragnehmer nach Informierung eines Auftrags ihr Interesse bekunden (bewirbt). Mit dem Einloggen in das Kundenportal, akzeptiert der Auftraggeber und Auftragnehmer die Teilnahmebedingungen für das Kundenportal (siehe §7). Mit der Bestätigung der AGB nehmen Auftraggeber und Auftragnehmer die Geschäftsbedingungen an.

Das Vertragsverhältnis ist zeitlich unbegrenzt. Der Vertrag kann innerhalb der gesetzlichen Vorgaben jederzeit gekündigt werden. Hierfür genügt eine schriftliche Mitteilung an den Vermittler. Eine Mitteilung per E-Mail ist hierbei ausreichend.

§4. Informations- und Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber hat die Pflicht, dem Vermittler stets die aktuelle Anschrift mitzuteilen. Sollte sich diese verändern, verpflichtet sich der Auftraggeber, dem Vermittler dies unverzüglich mitzuteilen. Sämtliche Kosten, die dem Vermittler bei der Ermittlung der Adresse des Auftraggebers entstehen, trägt der Auftraggeber.

Informationen, die Auftraggeber oder Auftragnehmer in ihrem Profil hinterlegen, müssen wahrheitsgemäß und vollständig sein (siehe §7).

§5. Haftung

Der Vermittler übernimmt keine Haftung für Schäden, welche Auftragnehmer zu verantworten haben. Dies betrifft unter anderem den Arbeitsausfall (wie das Nichterscheinen oder durch Krankheit) eines Auftragnehmers, die mangelhafte Arbeitsleistung eines Auftragnehmers oder Schäden, welche durch Auftragnehmer verursacht wurden.

Der Vermittler haftet nur für Schäden, die vom Vermittler vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden und nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht).

Der Vermittler haftet nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der vom Auftragnehmer gemachten Angaben. Die Überprüfung der vom Auftragnehmer gemachten Angaben, obliegt alleine dem Auftraggeber.

Der Auftraggeber stellt den Vermittler von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Leistungserbringung frei.

§6. Internetportal

Bei der Einstellung eines Auftrags versteht sich der Auftraggeber mit der Weitergabe folgender Daten an mögliche Auftragnehmer einverstanden:

- Art des Auftrags
- Name und Einsatzort
- Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Datum und Uhrzeit des Einsatzes
- Beschreibung des Auftrags

Durch Bestätigung der AGB und klicken des Bewerbungs-Button, versteht sich der Auftragnehmer mit der Weitergabe folgender Daten an mögliche Auftraggeber einverstanden:

- Name und Wohnort
- Angegebene Tätigkeitsgebiete
- Angabe über Führerschein und Fahrzeug
- Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Profilangaben, wie Lebenslauf
- Bewertungen ehemaliger Auftraggeber

Der Vermittler bemüht sich, das Internetportal möglichst störungsfrei zu betreiben, ist jedoch nicht verpflichtet, eine jederzeitige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Eine Gewährleistung für die ständige Verfügbarkeit und Mängelfreiheit wird nicht übernommen.

Der Nutzer erlaubt dem Vermittler, Daten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer auszutauschen.

§7. Vertraulichkeit

Auftraggeber und Auftragnehmer verpflichten sich, alle Informationen, die über das Internetportal zugänglich sind, streng vertraulich zu behandeln. Persönliche Daten müssen für den Fall, dass eine Beschäftigung nicht zustande kommt und nach Beendigung der Beschäftigung, unverzüglich vernichtet werden, eine Weitergabe an Dritte ist strengstens untersagt.

§8. Datenschutz

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle Informationen über den Auftragnehmer ausschließlich zum Zwecke der Auftragsabwicklung zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben. Dies gilt ebenfalls für Informationen, die der Auftragnehmer über den Auftrag und Auftraggeber erhält.

Der Auftragnehmer ist damit einverstanden, nach Auftragsende eine Bewertung vom Auftraggeber zu erhalten und auf dem Benutzerprofil anzuzeigen. Bewertungen sind nur für Auftraggeber einsehbar für dessen Auftrag ein Auftragnehmer sich beworben hat. Der Auftraggeber verpflichtet sich, seine Bewertung wahrheitsgemäß und unvoreingenommen abzugeben.

Der Vermittler darf dem Auftragnehmer und Auftraggeber per E-Mail über Statusänderungen und vorteilhafte Aktionen informieren.

§9. Beschäftigungsverhältnis

Als Vermittlungsdienstleister stellt der Vermittler lediglich den Kontakt zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer her. Der Auftraggeber ist allein für die Beschäftigung der Auftragnehmer und der sich daraus ergebenden Pflichten, insbesondere die ordnungsgemäße Anmeldung bei den Sozialversicherungsträgern, die Abführung etwaiger Steuern und Abgaben verantwortlich. Der Vermittler übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

§10. Beendigung des Vermittlungsverhältnisses

Wird der Auftragnehmer von einem Auftraggeber für die beworbene Tätigkeit beauftragt, so stimmt der Auftragnehmer zu, diesen Auftrag zu übernehmen. Sagt der Auftragnehmer nach einer Zusage des Kunden ab oder erscheint unentschuldigt nicht zum ausgemachten Zeitpunkt am ausgemachten Ort, so kann der Vermittler ohne weitere Angaben von Gründen das Vermittlungsverhältnis durch Sperren oder Löschen des Profils beenden.

§11. Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (per Post oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Gerichtsstand und Rechtswahl

Für Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlich das Gericht, im Landkreis Konstanz, dem Ort der Niederlassung des Vermittlers zuständig.

Es gilt deutsches Recht. Die Verträge mit dem Vermittler werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen.

Version: 1.7

Stand: Schönwald, 07. Dezember 2016